



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 28.03.2022

Niederschrift

7. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 24.03.2022

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Jochen Ohl

Ausschussmitglied

Herr Stefan Bock

Herr Marvin Donig

Herr Hansgeorg Münch

Frau Dr. Margarete Sauer

Herr Simon Weschenfelder

Stellvertretendes Mitglied

Frau Annette Huber

Vertreterin für Johannes Burghaus

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Matthias Kreh

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Ausländerbeirat

Herr Muzaffer Terzioglu

Verwaltung

Herr Ingo Huber

Schriftführerin

Frau Andrea Schickedanz

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Johannes Burghaus

Frau Saskia Jungermann

Entschuldigt, Vertreterin: Frau Annette
Huber

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:48 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
- 4.1. Ende der Sozialbindung von sozial geförderten Wohnungen
Vorlage: 140/0078/2022
5. Grundkonzeption der Freiherr-vom-Stein-Kommunalberatung
6. Beratung der Tagesordnung der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- 6.1. Agenda 21
- 6.1.1. Abschluss des Agenda21-Prozesses
Vorlage: /0184/2021
- 6.1.2. Agenda 21; Änderungsantrag der Fraktionen "Bündnis 90/Die Grünen" und "BVG"
Vorlage: Grü/BVG/0001/2022
- 6.2. Ausweisung der Fraktionsmittel nach § 36 (4) HGO im Haushalt
- 6.2.1. Satzung über die Mittelverwendung der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt
Vorlage: 320/0820/2022
- 6.2.2. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Groß-Umstadt
Vorlage: 320/0821/2022
- 6.2.3. Festsetzung der Mittel zum 01.01.2022
Vorlage: 320/0823/2022
- 6.3. Zustimmung zur Veräußerung von 2 Teilflächen der Wegeparzellen Flur 5 Nr. 10/4 und /7 in Groß-Umstadt und zur Abplanung der Flächen als Erschließungsstraße
Vorlage: 210/0136/2022
- 6.4. Änderung der Entgeltregelung für die städtischen Hallen und Säle
Einführung einer zusätzlichen Freiveranstaltung für das Jahr 2022
Vorlage: 150/0075/2022
7. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2022 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz teilt mit, dass im Ältestenrat eine zusätzliche HuF-Sitzung zum Thema Haushalt angeregt wurde und diese zunächst auch für den 07.04.2022 geplant wurde. Da diese Sitzung, bei der alle Abteilungsleiter anwesend waren, wenig zum Fragestellen genutzt wurde, schlägt er vor, diese Sitzung künftig vor der Haushaltsaufstellung durchzuführen. So können die Abteilungsleiter ihre Anliegen und Ziele für das nächste Haushaltsjahr vorstellen und die Politik gleichzeitig ihre vortragen.

Der Vorschlag findet Zustimmung im Gremium. Die Sitzung am 07.04.2022 entfällt somit. Die nächste Sitzung findet am 21.04.2022 statt.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Zu TOP 4.1 Ende der Sozialbindung von sozial geförderten Wohnungen Vorlage: 140/0078/2022

Frau Huber bittet um eine Aufstellung, über die Entwicklung der Sozialwohnungen in den letzten zehn Jahren. Wie viele kamen jeweils dazu und wie viele fielen weg?

Inhalt der Mitteilung

Über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen haben wir die Mitteilung erhalten, dass seitens der Gemeinnützigen Baugenossenschaft e.G. freiwillige vorzeitige Rückzahlungen von Baudarlehen für öffentlich geförderte Wohnungen geleistet wurden.

Gemäß § 16 des Hessischen Gesetzes zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen (Hessisches Wohnungsbindungsgesetz – HWoBindG) endet die Eigenschaft „öffentlich gefördert“ bei freiwilliger Rückzahlung bis zum Ablauf des

zehnten Kalenderjahres nach dem Jahr der Rückzahlung, längstens jedoch bis zum Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Darlehen nach Maßgabe der Tilgungsbindungen vollständig zurückgezahlt wären (Nachwirkungsfrist).

Es betrifft folgende Liegenschaften und Zeiträume:

Liegenschaft	Anzahl der Wohnungen	Ende der Sozialbindung nach Maßgabe der Tilgungsbindungen	Ende der Sozialbindung durch vorzeitige Rückzahlung
Glockenwiesenweg 2B	6 Wohnungen	31.12.2026	31.12.2026
Glockenwiesenweg 2	6 Wohnungen	31.12.2029	31.12.2029
Glockenwiesenweg 6 A + 6 B	14 Wohnungen	31.12.2037	31.12.2031

Als Folge entfallen bei diesen Wohnungen die Belegungs- u. Benennungsrechte durch die Stadt Groß-Umstadt.

In Groß-Umstadt bestehen für 180 Wohnungen eine Sozialbindung, davon 28 Wohnungen in der Seniorenwohnanlage und 152 Wohnungen bei den Wohnungsbaugesellschaften. Es sind aktuell alle Wohnungen belegt.

Dem gegenüber steht die Warteliste der sozialwohnungssuchenden Haushalte mit 143 Haushalten (Stichtag: 01.11.2021). Diese gliedern sich wie folgt auf:

- 44 alleinstehende Bewerber für eine Wohnung bis 50qm
- 20 Haushalte suchen eine 2-3 Zimmer Wohnung
- 39 Haushalte suchen eine 3-4 Zimmer Wohnung
- 40 Haushalte suchen eine 4-5 Zimmer Wohnung

Die Warteliste wird jährlich zu Jahresbeginn auf Aktualität geprüft. Die Überprüfung wird zur Zeit durchgeführt.

Hiernach ist ersichtlich, dass eine Verlängerung der Sozialbindung für diese Wohnungen angestrebt werden sollte. Verhandlungen mit der Wohnungsbaugesellschaft sollten rechtzeitig geführt werden.

Für den Erwerb der Belegungsrechte gibt es regelmäßig Förderprogramme über die Abteilung Wohnbauförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Das aktuelle Programm gilt für bisherige Bindungen, die bis 31.12.2024 auslaufen werden, so dass derzeit keine Auskunft über weitere Fördermodalitäten oder zu zahlende Beträge genannt werden können.

Zu TOP 5 Grundkonzeption der Freiherr-vom-Stein-Kommunalberatung

Herr Huber stellt das bereitgestellte Konzept kurz vor. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass aufgrund der extrem steigenden Energiekosten mit einem konsolidierenden Nachtragshaushalt zu rechnen ist.

Ein Termin für die Auftaktveranstaltung könnte kurzfristig erfolgen. Hierzu wird festgelegt, dass zwei Personen pro Fraktionen teilnehmen und dass die Veranstaltung unter der Woche abends stattfinden soll.

Zu TOP 6 Beratung der Tagesordnung der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Zu TOP 6.1 Agenda 21

Erster Stadtrat Kreh erläutert die noch von Bürgermeister Ruppert erstellte Vorlage und hebt die Notwendigkeit der Entscheidung hervor, damit nach der Bürgermeisterwahl die Stabsstelle neu geordnet werden und schnellstmöglich nachbesetzt werden kann, da gerade jetzt mit den ankommenden Flüchtlingen aus der Ukraine diese Stelle von großer Wichtigkeit ist. Er teilt in diesem Zusammenhang mit, dass zwei 450,-- Euro Kräfte gefunden wurden, die in diesem Bereich befristet unterstützen werden.

Nach erfolgtem Austausch, wird vereinbart, den Punkt auf die nächste Sitzung zu vertagen, um die Vorstellungen des neuen Bürgermeisters zur Bürgerbeteiligung einfließen zu lassen und zu versuchen einen gemeinsamen Vorschlag aller Fraktionen zu finden.

Zu TOP 6.2 Ausweisung der Fraktionsmittel nach § 36 (4) HGO im Haushalt

Herr Huber stellt die Vorlagen kurz vor. Er weist darauf hin, dass eine Änderung der Mittel immer nur im neuen Haushalt oder in einem Nachtragshaushalt erfolgen kann.

Im Austausch wird seitens der BVG der zusätzliche Verwaltungsaufwand für die Fraktionen beklagt. Hierzu wird nochmal klargestellt, dass das bisherige Verfahren nicht einwandfrei war und daher die Umstellung erfolgen muss. Herr Donig empfiehlt bei Unsicherheit über die Verwendung die Finanzabteilung oder das Revisionsamt zur Beratung genutzt werden kann.

Zu TOP 6.2.1 Satzung über die Mittelverwendung der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt Vorlage: 320/0820/2022

Es wird einvernehmlich festgelegt, dass keine Beschlussempfehlung erfolgt, um den Fraktionen noch bis zur Stadtverordnetenversammlung Zeit für Beratungen zu geben.

**Zu TOP 6.2.2 Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Groß-Umstadt
Vorlage: 320/0821/2022**

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegten Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Groß-Umstadt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Jastimmen

**Zu TOP 6.2.3 Festsetzung der Mittel zum 01.01.2022
Vorlage: 320/0823/2022**

Beschlussvorschlag:

Mit Wirkung zum 01.01.2022 werden die Haushaltsmittel, die den Fraktionen nach § 2 Abs. 2 der Satzung über die Finanzierung und Mittelverwendung der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt wie folgt festgesetzt:

Der Betrag setzt sich zusammen aus einem Sockelbetrag und einem Betrag je Fraktionsmitglied.

Der Sockelbetrag beträgt 100,00 € je Fraktion und Monat. Je Fraktionsmitglied und Monat wird ein Betrag von 10,00 € gezahlt.

Abstimmungsergebnis: 8 Jastimmen

**Zu TOP 6.3 Zustimmung zur Veräußerung von 2 Teilflächen der Wegeparzellen Flur 5 Nr. 10/4 und /7 in Groß-Umstadt und zur Abplanung der Flächen als Erschließungsstraße
Vorlage: 210/0136/2022**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Verkauf von 2 Teilflächen der öffentlichen Wegeparzellen Flur 5 Nr. 10/4 sowie /7 in Groß-Umstadt zu. Gleichzeitig wird eine Abplanung dieser Teilstücke als Erschließungsstraße befürwortet.

Abstimmungsergebnis: 8 Jastimmen

Zu TOP 6.4 Änderung der Entgeltregelung für die städtischen Hallen und Säle
Einführung einer zusätzlichen Freiveranstaltung für das Jahr 2022
Vorlage: 150/0075/2022

Beschlussvorschlag:

Die Entgeltregelung für die städtischen Hallen und Säle wird nach Maßgabe der im Entwurf beigefügten Änderungssatzung geändert.

Abstimmungsergebnis: 8 Jastimmen

Zu TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende um 20:48 Uhr die Sitzung.

Dennis Alfonso Muñoz
Ausschussvorsitzender

Andrea Schickedanz
Schriftführerin